

Kammer-Weltmusik für besonderes Projekt

Ensemble Triollage spielt Geld für den „Sinnraum Oberreute“ ein.

Oberreute Auf eine zweistündige musikalische Reise hat das Ensemble Triollage seine Gäste im Kulturtreff Oberreute entführt. Im Rahmen des Konzerts erfuhren die Besucherinnen und Besucher auch Aktuelles vom Projekt „Sinnraum Oberreute“. Dieser soll im kommenden Jahr als Ort der Achtsamkeit und konfessionsfreier Raum für alle Glaubensrichtungen auf „Behmanns-Bühl“ erbaut werden.

Neben Eigenkompositionen festelte das Ensemble Triollage beim Konzert sein Publikum mit sehnsüchtigen Tangos, wilden Balkanmelodien und irischen Tanzstücken. Mit weihnachtlichen Weisen erinnerten Franck Steckeler, Alen Gadzun und Malgorzata Grzanka Räch zudem an die Vorweihnachtszeit, die erst begonnen hat. Mundartgedichte trugen außerdem Marlis Schorrer und Armin Lingg vor; der Heimatdienst übernahm die Bewirtung der zahlreichen Gäste, die gekommen waren.

Organisiert hatte das Konzert auf Vorschlag des Ensembles der Kapelle-Verein Oberreute, welcher sich sehr über die vielen Eintrittsspenden in Höhe von gut 500 Euro gefreut hat. Vereinsvorsitzender Friedhold Schneider erläuterte bei der Gelegenheit den bisherigen

Sachstand, was das Projekt „Sinnraum Oberreute“ betrifft. Laut seinen Angaben bei der Veranstaltung ist innerhalb von lediglich zwölf Monaten bereits viel in Sachen Planung und Finanzierung erreicht worden. Zu den geschätzten Kosten von über 150.000 Euro will der Verein 35.000 Euro durch Spenden beitragen – und ist auf gutem Weg. Von der Summe fehlen laut Schneider aktuell noch 10.000 Euro. Der Verein freue sich über jedes Mitglied, das das Projekt mit dem Jahresbeitrag von 20 Euro unterstützt – sowie über weitere Spender. (wa, ins)

➔ Info: www.oberreute.de/sinnraum



So soll der Sinnraum in Oberreute aussehen. Foto: Graner/Rädler